

Biennale

Pressemitteilung

20. Februar 2020, Mannheim/Ludwigshafen/Heidelberg

Stefanie Kleinsorge wird neues Vorstandsmitglied der *Biennale für aktuelle Fotografie*. Sie übernimmt die Position in ihrer Funktion als Leiterin des Bereichs Kultur der Stadt Ludwigshafen. Ihr Vorgänger, Dietrich Skibelski, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat, war seit Einführung der Biennale im Jahr 2005 im Vorstand der Biennale und hat wesentlich zu ihrem Erfolg beigetragen.

Die Biennale baut 2020 ihr internationales Netzwerk aus: Zur Eröffnung der Biennale wird eine rund 20 Personen umfassende Delegation des Goethe-Instituts von Kuratoren und Kulturschaffenden aus Südasien erwartet, darunter die drei Gründungsmitglieder der indischen Chennai Photo Biennale, Gayatri Nair, Shuchi Kapoor und Varun Gupta. Die Chennai Photo Biennale, eine wichtige Fotoausstellung, die ihren Schwerpunkt auf junge Fotografie und Nachwuchsförderung setzt, wird in diesem Jahr von einem vierköpfigen deutsch-indischen Team kuratiert, zu dem die Kurator*innen der *Biennale für aktuelle Fotografie 2017*, Kerstin Meincke und Boaz Levin, gehören.

+++++ Die *Biennale für aktuelle Fotografie 2020* wird gefördert durch die drei Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg, die BASF SE als Premiumsponsor sowie viele weitere Unterstützer, die zur Stärkung der Fotografie in der Rhein-Neckar-Region beitragen. +++++

Stefanie Kleinsorge, die ihr neues Amt in der Vorstandssitzung am heutigen Donnerstag aufgenommen hat, agierte bereits als Ausstellungskuratorin, Kunstwissenschaftlerin, Autorin und Verlegerin. Ihre bisherige berufliche Praxis definiert sie als Schnittstelle zwischen Künstler*innen, Publikum und Politik. 2013 war sie Geschäftsführerin in Elternzeitvertretung des 5. Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg. Seit 2015 war sie Direktorin des Port25 – Raum für Gegenwartskunst in Mannheim, einer der Ausstellungsorte der *Biennale für aktuelle Fotografie*. Seit Anfang dieses Monats ist sie in Nachfolge von Dietrich Skibelski Bereichsleiterin Kultur der Stadt Ludwigshafen am Rhein.

Sabine Schirra, Vorstandsvorsitzende der Biennale: *„Wir freuen uns sehr, dass mit Stefanie Kleinsorge eine kompetente und hochengagierte Persönlichkeit dem Vorstand der Biennale beitrifft. Sie kennt die Biennale durch ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin 2013 und als Direktorin des Port25 bereits sehr gut. Mit ihr zusammen werden wir die Biennale in den kommenden Jahren inhaltlich weiterentwickeln, sie als eine der wichtigsten Veranstaltungen für die Fotografie in Deutschland und auch international noch stärker vernetzen. Im Namen des gesamten Vorstands und des Teams der Biennale für aktuelle Fotografie danke ich Dietrich Skibelski sehr für seine lange und wertvolle Arbeit. Er hat die Biennale von Beginn an geprägt und ihr wichtige Impulse gegeben. Mit vollem Herzen und großer Begeisterung hat er sich stets für die Anliegen der Biennale eingesetzt und damit wesentlichen Anteil am großen Erfolg der zurückliegenden 15 Jahre.“*

Die Biennale baut unterdessen ihr internationales Netzwerk weiter aus und entwickelt sich 2020 zu einem inoffiziellen Branchentreff der Fotografieszene. Fast vollständig werden neben zahlreichen Künstler*innen die ehemaligen Kurator*innen die *Biennale für aktuelle Fotografie* an den ersten Tagen besuchen. Mit ihren heutigen Positionen in internationalen Fotoinstitutionen tragen sie zur engen Vernetzung der Biennale entscheidend bei. Sie treffen zur Eröffnung unter anderem auf eine Delegation aus Südasien, die im Rahmen des Besucherprogramms des Goethe-Instituts derzeit eine Deutschlandreise unternimmt. Unter anderen wird das Gründungsmitglied der Chennai Photo Biennale, Gayatri Nair, anwesend sein. Sie ist seit Anfang des Monats zu Gast bei der *Biennale für aktuelle Fotografie*, um den Austausch zu intensivie-

für aktuelle Fotografie

Biennale

ren und Organisationserfahrungen zu teilen. Die Chennai Photo Biennale, eine junge und hochengagierte Initiative zur Stärkung der Fotoszene in Südindien, wird in diesem Jahr u. a. von Kerstin Meincke und Boaz Levin kuratiert, die zum kuratorischen Team der *Biennale für aktuelle Fotografie* 2017 gehörten.

Die Biennale, 2020 unter dem Titel *The Lives and Loves of Images*, wird am 28.02.2020 um 19 Uhr in der Kunsthalle Mannheim feierlich eröffnet. Vom 29.02. bis 26.04.2020 präsentiert der englische Kurator David Company zeitgenössische und historische Arbeiten von rund 70 internationalen Künstler*innen und Fotograf*innen in sechs Häusern in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg.

Bitte akkreditieren Sie sich für die Eröffnung der Biennale am 28.02. per Mail an presse@biennalefotografie.de. Für die Presse-Bustour zur Biennale am 27.02. läuft die Akkreditierung bis Montag, 24.02.

Bisherige Kurator*innen waren:

2017: Florian Ebner, Christin Müller, Fabian Knierim, Boaz Levin, Kerstin Meincke und Kathrin Schönegg

2011: Solvej Helweg Ovesen und Katerina Gregos

2015: Urs Stahel

2013: Andréa Holzherr

2009: Esther Ruelfs und Tobias Berger

2007: Christoph Tannert

2005: Hansjoachim Nierentz

Teilnehmende Institutionen 2020

Forum Internationale Photographie (FIP) & ZEPHYR – Raum für Fotografie in den Reiss-Engelhorn-Museen (Mannheim), Heidelberger Kunstverein, Kunsthalle Mannheim, Kunstverein Ludwigshafen, Port25 – Raum für Gegenwartskunst (Mannheim), Wilhelm-Hack-Museum (Ludwigshafen)

Über die *Biennale für aktuelle Fotografie*

Die *Biennale für aktuelle Fotografie* hat sich seit 2005 zu einem der wichtigsten kuratierten Fotoereignisse mit internationaler Strahlkraft in Deutschland etabliert. Sie zeichnet sich durch die Konzepte der zweijährig wechselnden Gastkurator*innen aus, die immer wieder neue Aspekte der zeitgenössischen Fotografie behandeln, im Dialog mit den eingeladenen Künstler*innen, der Metropolregion Rhein-Neckar, den drei Veranstaltungsstädten und den lokalen, nationalen und internationalen Besucher*innen. Beteiligt sind die bedeutendsten Ausstellungshäuser der drei Städte, deren spezifisches Profil jeweils in die Ausstellungskonzeption miteinbezogen wird. Für die Realisierung der Biennale arbeiten Kulturveranstalter und -förderer der ganzen Metropolregion eng zusammen. Die Biennale verbindet die drei Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg und ihre Kulturinstitutionen in einem städteübergreifenden Dialog miteinander und hat für diese Zusammenarbeit bundesweit Modellcharakter erlangt.

Weitere Informationen und aktuelles Bildmaterial zur Biennale zum Download im Pressebereich unter www.biennalefotografie.de

Pressekontakt:

Biennale für aktuelle Fotografie

Hendrik v. Boxberg / Presse & Öffentlichkeitsarbeit

T.: +49 (0)177-7379207

presse@biennalefotografie.de

für aktuelle Fotografie